

AUFGABENBESCHREIBUNG	
Vergabe-Nummer:	161/26
Auftraggeber:	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. Orleansstraße 2 a, 93055 Regensburg
Projekt:	(Ersatz)-Neubau HPZ Rottal-Inn in Eggenfelden
Leistungen:	Fachplanung Technische Ausrüstung – HLS

Das 1983 erbaute Gebäude der KJF in Eggenfelden beherbergt das Heilpädagogische Zentrum Rottal-Inn mit den Einrichtungen der St. Ruppert Schule für Schüler mit geistiger Behinderung (Unterricht und Sportnutzung), einer heilpädagogischen Tagesstätte, einer schulvorbereitenden Einrichtung und einem integrativen Kindergarten. Das ursprüngliche Vorhaben, das bestehende Gebäude zu sanieren, wurde aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung fallen gelassen, dass besten entschloss man sich zu einem kompletten (Ersatz) Neubau. Das bestehende Gebäude muss komplett abgebrochen und anschließend der Baugrund für den Neubau hergerichtet werden. Der Anschluss an die öffentliche Erschließung ist zu erneuern und die neuen Gegebenheiten anzupassen. Es gibt eine bestehende Infrastruktur, welche für den Ersatzneubau herangezogen werden kann.

In Absprache mit dem Bauherrn bzw. der Nutzerschaft entschied man sich, die gesamte Schule während der Bauphase auszulagern und das Bauvorhaben in einem Bauabschnitt durchzuführen. Aktuell geht man davon aus, dass für den Schulbetrieb während der Bauzeit entsprechend Ersatzräumen Eggenfelden zur Verfügung stehen. Nur für den Fall, dass dies – hiervon wird jedoch nicht ausgegangen – nicht möglich ist, wäre während der Bauzeit eine Containerschule an einem geeigneten Standort zu errichten. Hierzu würden Teilplanungsleistungen neben der Objektplanung Gebäude und Innenräume auch aus den Bereichen HLS–, Elektro–, Freianlagen– und Tragwerksplanung notwendig. (Es ist von einer üblichen Ausrüstung der Container hinsichtlich der Anlagengruppen 1,2 und 3 auszugehen – lediglich im Hinblick auf eine schulspezifische Nutzung würden unter Umständen Teilleistungen erforderlich, so z.B. sanitäre Einrichtungen oder Küche mit Spül Gelegenheit)

Für den nunmehr anstehenden Neubau, inklusive Schwimmbad / Schwimmhalle gibt es bereits eine Machbarkeitsstudie und Vorleistungen (Leistungsphasen 1 - 3). Das Brandschutzkonzept auf Basis der Entwurfsplanung liegt ebenfalls vor. Nachdem während dieser 1. Planungen zwischenzeitlich die Schülerzahlen so gestiegen sind und damit das Raumprogramm, wie es Gegenstand der Machbarkeitsstudie und des VgV Verfahrens im Jahr 2022 war, nicht mehr ausreichend ist, wurde die Planung gestoppt.

Es wird ein neues VgV Verfahren (Leistungsphasen 1-9) durchgeführt. Die Planung soll dem nunmehr genehmigten Raumprogramm der Regierung von Niederbayern vom 11.05.2026 vollumfänglich Rechnung tragen

Die Bauphase inklusive Planung und Ausschreibung sollte aufgrund der derzeitigen Kostensteigerungen möglichst kurz gehalten werden.

In Auftrag gegeben werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 (ohne Lph. 4) - 9 der Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung - HLS, Anlagengruppen 1, 2, 3 ,7 (Schwimmbad) und 8 gemäß §§ 53, 55 Abs. 1 i.V.m. Anl. 15 HOAI 2021, bei der Anlgr. 1 kommt die Leistungsphase 4 hinzu.

Als zusätzliche Leistungen werden optional die Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 1, 2 und 3, sofern sie für eine schulspezifische Nutzung der Containerlösung erforderlich sind, beauftragt (als Pauschale).